

Die Kraft der Quelle News

Helmut Laber

Heilpraktiker für Psychotherapie

Systemische Beratung und Seminare
Familien- und Paartherapie
Rückführungstherapie



Grasweg 5 · Unterbleichen
D-86489 Deisenhausen
Tel. 08282 - 82 71 56
Fax 08282 - 82 71 57
E-mail: helmut.laber@gmx.de
www.familienberatung-laber.de

Deisenhausen, den 9.10.2006

Liebe Klientinnen, liebe Klienten,
liebe Interessentinnen, liebe Interessenten,
liebe Freunde,

ganz erfüllt komme ich vom neuen Seminar „**Leben in Freiheit**“ zurück.
Es hat alle meine Erwartungen nicht nur erfüllt, sondern weit übertroffen.
Ich bin immer wieder erstaunt über die Schätze eines jeden Menschen, denen ich auf
meinen Seminaren und Beratungen begegnen darf. Es macht mich zutiefst dankbar und
erfüllt mich Freude, dass ich Begleiter sein darf bei den Reisen in die verschiedenen
wunderbar gefüllten Schatzkammern in den Seelen der Menschen.

War ich anfangs noch etwas in Sorge, ob sich meine Erwartungen an die Wirksamkeit dieser
neuen Art von Seminar für die Teilnehmer auch einstellen würden, so übertraf das was sich
an diesem Wochenende ereignete diese Erwartungen sogar noch.

Wir begannen damit, auf systemische Weise Bilder zu malen, die auf faszinierende Weise
mit unbewussten Vorgängen eines jeden Einzelnen verbanden. Als dann jeder noch seine
Geschichte zu seinem Bild schrieb erkannten wir schon hier, dass manche
Betrachtungsweisen der Bilder die unserem Verstand entsprangen, ad absurdum geführt
wurden.

Wie aber staunten wir alle, als das Aufstellen dieser Geschichten dann tief verborgene und
verdrängte **Wahrheiten aus früheren Existenzen der Seele**, nicht nur an das Licht brachte,
sondern ihnen auch noch zu einer kraftvollen Integration in die eigene Persönlichkeit verhalf.

Die Macht der **Vergebung**, vor allem der Selbstvergebung, fegte alte und Lebenshemmende
Schranken hinweg. Wie Schuppen fiel es manchen von den Augen und Klarheit zu vielen
Begebenheiten des jetzigen Lebens kehrte ein. Bisher unerklärliche Empfindungen und
Reaktionen konnten verstanden werden.

Nicht das eigene, in Worten formulierte Anliegen, sondern die Weisheit der Seele über
unbewusst gemalte Bilder und dazu geschriebene Geschichten, führten zu Lösungen, für die
genau jetzt der richtige Zeitpunkt war.

Erinnerungen die über Bilder ins Bewusstsein kamen

So erkannte S. weshalb ihn die Szene des Films „Der Pianist“ bei der in einem Ghetto fünf
Häftlinge hingerichtet wurden, nie losgelassen hatte. Hatte er doch in seinem letzten Leben
selbst dieses Schicksal erlitten. Dabei handelte seine geschriebene Geschichte von einem
Mann ohne Namen. Jenem Juden im Nazideutschland, wie sich in der Aufstellung
herausstellte, der seine Identität als Jude aufgab, sich die Soldatenuniform anzog um
schließlich doch von seinen Kameraden in Russland, aufgrund seiner Beschneidung,
entdeckt und hingerichtet zu werden. Seine Seele konnte nach der Hinrichtung den Körper
lange Zeit nicht verlassen, weil ihm seine verleugnete, wahre Identität als Jude fehlte, als er
starb.

Dabei ist S. ein ausgesprochener Verstandesmensch, der bis dahin nur glaubte, was man auch beweisen kann. In seiner Rückführungsaufstellung konnte er sich spontan an seinen ehemaligen Namen erinnern, und das mit einer absoluten Sicherheit. Nach diesem Erlebnis wusste er ganz sicher, dass es eine Wiedergeburt gibt. Und viele unverständene Situationen seines heutigen Lebens bekamen durch dieses Erlebnis Sinn.

L. erkannte, weshalb ihm in diesem Leben immer wieder Situationen begegneten, die ihm das Gefühl vermittelten, dass es ihm den Boden unter den Füßen wegzieht und er öfters von vorne anfangen musste.

T. wurde klar, warum sie in historischen Gemäuern es nie in Nähe der Folterkammern aushalten konnte. Ausgang für ihre Aufstellung war die berührende Geschichte einer Schildkröte.

Von D. konnten wir lernen, dass Angst eine sehr stärkende Kraft ist, die sich entfaltet wenn sie dort wieder den Anschluss findet wo sie einst entstanden ist.

All das, und noch vieles mehr, konnten wir an diesen Tagen erleben oder wurde mir als Folge der Erlebnisse aus den Rückführungen berichtet. Dabei war weder aus den gemalten Bildern, noch aus den Geschichten zu den Bildern erkennbar, wohin die Aufstellungen führen würden.

Erfüllt mit neuer Tatkraft und neuen Sichtweisen für ein Leben in Freiheit verließen wir diesen wunderschönen Seminarort im Haus am Fluss, wo vieles dort wieder ins Fließen kam, wo es einst abgetrennt wurde.

Ich danke dem Schicksal, für die Vielfalt die mein heutiges Leben erhält über meine vielen Erfahrungen und Erlebnisse früherer Leben die mir wieder bewusst geworden sind, sowie den Seelen die mir dabei begegneten. Vor allem danke ich für die Gnade der Vergebung. Ebenso danke ich all den Menschen, die mir dabei geholfen haben, jene Fähigkeiten zu entwickeln, die es mir möglich machen, diese wunderbare Tätigkeit heute ausüben zu dürfen.

Ich wünsche Euch allen die reiche Schatzkammer in Eurem Inneren zu entdecken und zu nutzen, denn jeder Mensch wird vollkommen und ganz, wenn alles was zu ihm gehört, in ihm wieder Platz gefunden hat.

Euer *Helmut Laber*